

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 120/2008 (BJD)

Interpellation Heinz Glauser (SP, Winznau): Mehr Sicherheit im öffentlichen Verkehr (03.09.2008)

Der öffentliche Verkehr wurde in den letzten Jahren stark ausgebaut, er wird auch entsprechend häufiger genutzt. Nicht zufriedenstellend ist hingegen die Sicherheit. Diese Problematik hat sich in den letzten Jahren verstärkt. Hauptgrund sind sicher gesellschaftliche Veränderungen. Mit ein Grund ist aber auch der Ausbau des Abend- und Nachtangebotes, unbegleitete Züge sowie unbesetzte Bahnhöfe.

Die Transportunternehmungen sowie verschiedene Kantone haben auf die neue Situation reagiert. Es wurde eine professionelle Bahnpolizei aufgebaut. Verschiedene Züge und Busse werden in den Randstunden durch Sicherheitsdienste begleitet. Im Kanton Zürich werden z.B. alle Spätzüge ab 21.00 Uhr begleitet.

Der Kanton als Besteller des Regionalverkehrs hat hier eine Mitverantwortung. Es geht darum, die Situation zu analysieren und die richtigen Massnahmen zu definieren, wie z.B. Begleitung von Nachtzügen und Nachtbussen, Videoüberwachung, mehr Präsenz an den Bahnhöfen (Polizei), bauliche Massnahmen, Prävention etc.

Wir bitten die Regierung, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie wird die Sicherheitslage beim öffentlichen Verkehr grundsätzlich beurteilt?
2. Sieht die Regierung die Möglichkeit, Nachtzüge generell zu begleiten?
3. Welche personellen Massnahmen bzw. welche Investitionen in den Sicherheitsbereich auf Fahrzeugen, Bahnhöfen und öV-Haltestellen sind vorgesehen?
4. Welche Massnahmen sieht die Regierung im Präventionsbereich?
5. Wie sieht die Regierung die Verantwortlichkeit der verschiedenen Partner beim öffentlichen Verkehr?
6. Welche zusätzlichen Massnahmen zur besseren Sicherheit sind im Mehrjahresprogramm des öffentlichen Verkehrs vorgesehen?

Begründung (03.09.2008): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Heinz Glauser, 2. Walter Schürch, 3. Urs Wirth, Susanne Schaffner, Barbara Banga, Caroline Wernli Amoser, Philipp Hadorn, Urs Huber, Fatma Tekol, Marianne Kläy, Urs von Lerber, Manfred Baumann, Hans-Jörg Staub, Christine Bigolin Ziörjen, Jean-Pierre Summ, Reiner Bernath, Ruedi Heutschi, Markus Schneider. (18)